



12248/AB

vom 20.06.2017 zu 12766/J (XXV.GP)

BMJ-Pr7000/0096-III 1/2017

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 12766/J-NR/2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Christian Lausch und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „gelockerter Vollzug und Unterbrechung der Freiheitsstrafe“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu 1:

Zum Stichtag 1. April 2017 wurden insgesamt 1126 Insassinnen und Insassen im gelockerten Vollzug gemäß § 126 StVG, außer § 126 Abs. 2 Z 1 StVG, mit Gewährung von Vollzugslockerungen angehalten.

Hinzu kommen insgesamt 217 Insassinnen und Insassen, denen im aktuellen Haftblock bereits Ausgänge gemäß § 99a StVG gewährt wurden/werden, die derzeit aber nicht im gelockerten Vollzug gemäß § 126 Abs. 2 Z 2 bis Abs. 4 StVG angehalten werden.

Die genaue Aufschlüsselung nach Justizanstalten inkl. Außenstellen, begangenen Delikten, Staatsbürgerschaft sowie Art der Vollzugslockerung sind als Beilage zu Frage 1 zu entnehmen. Die Berechnung von Reststrafzeiten wäre nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand möglich. Aussagekräftige Auswertungen zu geplanten Haftenden sind im Hinblick auf eine individuell mögliche vorzeitige (bedingte) Entlassung nicht möglich.

Zu 2:

Seit 1. Jänner 2015 bis einschließlich 1. April 2017 wurden bzw. werden insgesamt 4401 Insassinnen und Insassen im gelockerten Vollzug gemäß § 126 StVG (nicht inkludiert § 126 Abs. 2 Z 1 StVG) mit Gewährung von Vollzugslockerungen angehalten.

Nähere Ausführungen dazu, insbesondere zu Deliktgruppen, anstaltsbezogene Aufteilung aber auch Aufschlüsselung nach Kalenderjahren, sind der Beilage zu Frage 2 zu entnehmen.

Zu 3:

Seit 1. Jänner 2015 bis 1. April 2017 sind insgesamt 249 Insassinnen und Insassen während

der Gewährung von Vollzugslockerungen, sei es im Bereich des gelockerten Vollzugs (inkl. der nach § 126 Abs. 2 Z 1 StVG bzw. Z 4) bzw. außerhalb des gelockerten Vollzugs, nach Gewährung von Ausgängen gemäß § 99a StVG nicht zum vorgegebenen Zeitpunkt wieder in die Justizanstalten zurückgekehrt.

Die Auswertungen im Detail bzw. die Aufschlüsselung nach den Kriterien der Fragen 1 und 2 sind der Beilage zu Frage 3 zu entnehmen.

Zu 4:

Zum Stichtag 15. Mai 2017 besteht gegenüber 36 Personen eine aufrechte Fahndung. Das bedeutet in Prozenten ausgedrückt: seit 1.1.2015 wurde in 0,82% der Fälle der gesetzlich normierte und im Hinblick auf den Auftrag zur Resozialisierung sowie der Wiedereingliederung in die Gesellschaft vorgesehene gelockerte Vollzug erfolgreich zur Flucht genutzt. Dieser in Fachkreisen „Missbrauchsquote“ genannte Wert (36 Fälle von 4401 Insassen welchen ein oder mehrere Vollzugslockerungen gewährt wurden) ist im langjährigen Schnitt unauffällig. Das ist auch ein im internationalen Vergleich sogar sehr guter Wert, aber selbstverständlich muss auch weiterhin intensiv daran gearbeitet werden, ihn weiterhin zu senken.

Zu 5:

Von der Gesamtanzahl der seit 1. Jänner 2015 ursprünglich nicht wie zeitlich vorgegeben zurückgekehrten (249) Insassinnen und Insassen sind in der Folge 80 Personen wieder freiwillig in die Justizanstalten zurückgekehrt.

Detaillierte Auswertungen sind der Beilage zu Frage 5 zu entnehmen.

Zu 6:

Von den Sicherheitsbehörden wurden bis zum Stichtag 1. April 2017 insgesamt 132 Personen zum weiteren Vollzug der Freiheitsstrafe vorgeführt.

Detaillierte Auswertungen sind der Beilage zu Frage 6 zu entnehmen.

Zu 7:

Bei insgesamt 684 Strafgefangenen (davon 479 Österreicherinnen und Österreichern) wurde der gelockerte Vollzug widerrufen, wobei bei 186 Insassinnen und Insassen die Übernahme in die Vollzugsform des elektronisch überwachten Hausarrests als Begründung vorliegt. Zu den weiteren Widerrufsgründen gibt es keine auswertbaren Aufzeichnungen in der IVV.

Aufgliederung nach Art der Vollzugslockerungen:

Aus- und Fortbildung sowie ambulante Behandlungen: 179 (davon 110 eÜH)

„Arbeitsfreigang“: 316 (davon 24 eÜH)

Unbewachte Außenarbeit: 94 (davon 13 eüH)

Ausgänge: 95 (davon 39 eüH)

Nähere Ausführungen dazu, insbesondere zu Deliktgruppen, anstaltsbezogene Aufteilung und Detailübersicht zu den Staatsangehörigkeiten sind der Beilage zu Frage 7 zu entnehmen.

Zu 8:

Dazu stehen keine automationsunterstützt auswertbaren Daten zur Verfügung.

Zu 9:

Mit Stichtag 1. April 2017 befanden sich 31 Strafgefangene in einer Vollzugslockerung zum Zweck der Berufsaus- und Fortbildung gemäß § 126 Abs. 2 Z 3 StVG.

JA (inkl. Außenstelle)	Delikt	Restzeit bis zum geplanten Haftende	Staatsbürger-schaft	Art der Vollzugslockerung (Aus- bzw. Fortbildung)
HIRTENBERG	§ 28a Abs. 1 5.Fall SMG; § 28a Abs. 2 Z 1 SMG; § 28a Abs. 3 2.Fall SMG; § 27 Abs. 1 1. und 2.Fall SMG; § 27 Abs. 2 SMG; § 28a Abs. 3 SMG; § 28a Abs. 1 SMG; § 28a Abs. 2 Z 1 SMG; § 28a Abs. 3 2.Fall SMG; § 27 Abs. 1 Z 1 1. und 2.Fall SMG; § 27 Abs. 2 SMG	ein Jahr und zwei Monate (geplantes StrE: 08.06.2018)	staatenlos	Alphabetisierungskurs
HIRTENBERG	§ 146 StGB; § 147 Abs. 1 Z 1 StGB; § 147 Abs. 2 StGB; § 148 2.Fall StGB; § 15 StGB; § 12 2.Fall StGB; § 12 2.Fall StGB; § 146 StGB; § 147 Abs. 1.u.2 Z 1 StGB; § 148 2.Fall StGB; § 15 StGB; § 223 Abs. 2 StGB	zwei Jahre und elf Monate (geplantes StrE: 07.03.2020)	Österreich	Studium der Österreichischen Geschichte, Geschichte des MA , Geschichte der NZ, Globalgeschichte, Zeitgeschichte, Literaturwissenschaft und Slawistik
SALZBURG	146 StGB; § 132 Abs. 1 StGB 3g VerbotsG; § 37 1.Fall VerbotsG, § 12 StGB; § 3f 3.Fall VerbotsG, § 12 StGB; § 3f StGB 297 Abs. 1 2. Satz StGB; § 297 Abs. 1 2. Fall StGB	sechs Monate (StrE: 08.10.2017)	Österreich	Lehre Koch
SALZBURG	53 Abs. 2 VStG 28a Abs. 4 SMG; §	vier Jahre (StrE:	Österreich	Lehre Koch

	28a Abs. 1 2. Fall SMG; § 28a Abs. 1 3. Fall SMG; § 28a Abs. 4 Z 3 SMG; § 12 2. Fall StGB; § 12 3. Fall StGB; § 15 StGB; § 28a Abs. 1 5. Fall SMG; § 27 Abs. 1 Z 1 1. Fall SMG; § 27 Abs. 1 Z 1 2. Fall SMG; § 27 Abs. 2 SMG; § 165 Abs. 2 StGB	30.04.2021)		
INNSBRUCK	28a Abs. 1 2. Fall SMG; § 28a Abs. 2 Z 3 SMG; § 28a Abs. 1 5. Fall SMG; § 28a Abs. 2 Z 2 SMG; § 28 Abs. 1 3. Fall SMG; § 27 Abs. 1 Z 1 1. und 2. Fall SMG	drei Monate (StrE: 30.06.2017)	Österreich	Lehre als Maler- und Beschichtungs-techniker
INNSBRUCK	148 2. Strafsatz StGB; § 146 StGB; § 147 Abs. 1 Z 1 StGB; § 147 Abs. 2 StGB; § 148 2. Fall StGB, § 15 StGB 146 StGB; § 147 Abs. 2 StGB; § 148 StGB, § 15 StGB	ein Jahr und zwei Monate (StrE 24.05.2018)	Österreich	Englischkurs
INNSBRUCK	127 StGB; § 128 Abs. 2 StGB; § 129 Z 1,2,3 StGB; § 130 StGB; § 241e Abs. 3 StGB; § 229 Abs. 1 StGB 128 Abs. 2 StGB; § 229 Abs. 1 StGB; § 241e Abs. 3 StGB; § 130 StGB; § 127 StGB; § 129 Z 1,2,3 StGB 130 2. Satz StGB; § 129 Z 1u2 StGB; § 130 1. Satz 2. Fall StGB; § 241e Abs. 1u2 StGB, § 15 StGB; § 229 Abs. 1 StGB; § 223 Abs. 2 StGB; § 224 StGB; § 127 StGB; § 128 Abs. 1 Z 4 StGB	sechs Monate (StrE 13.10.2017)	Ungarn	Deutschkurs, Fortgeschrittene
INNSBRUCK	143 2. Fall StGB; § 142 Abs. 1 StGB; § 241e Abs. 3 StGB; § 229 Abs. 1 StGB; § 27 Abs. 1 Z 1 1. Fall SMG; § 27 Abs. 1 Z 1 2. Fall SMG; § 27 Abs. 2 SMG; § 50 Abs. 1 Z	sechs Wochen (StrE: 12.05.2017)	Österreich	Italienisch Kurs

	3 WaffG			
GRAZ-KARLAU	§ 144 Abs. 1 StGB; § 144 Abs. 1 StGB, § 15 StGB; § 83 Abs. 1 StGB; § 83 Abs. 1 StGB; § 84 Abs. 1, 3 StGB; § 142 Abs. 1 StGB; § 143 1 Satz StGB; § 83 Abs. 1 StGB; § 83 Abs. 1 StGB; § 144 Abs. 1 StGB, § 15 StGB; § 83 Abs. 1 StGB; § 99 Abs. 1 StGB; § 127 StGB	err. § 46 StGB (1/2): 09.05.2017 err. § 46 StGB (2/3) bzw. § 46 Abs. 6: 13.11.2018 Strafende 25.11.2021	Österreich	Führerschein
GRAZ-KARLAU	§ 8 1. Fall MilStG; § 81 Abs. 1 SPG; § 81 Abs. 1 SPG; § 142 Abs. 1 StGB, § 143 Satz 1 2. Fall StGB; § 135 Abs. 1 StGB; § 127 StGB, § 15 StGB	Strafende 28.06.2017	Österreich	Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung Metalltechnik Lehrabschlussprüfung Metalltechnik
GRAZ-KARLAU	§ 142 Abs. 1 StGB; § 143 2.DF StGB, § 15 StGB; § 142 Abs. 1 StGB, § 15 StGB; § 143 2.Fall StGB, § 15 StGB; § 127 StGB; § 142 Abs. 1 StGB, § 15 StGB; § 143 2.Fall StGB, § 15 StGB;	Strafende 10.05.2019	Österreich	Programmiersprachen HTML, CSS, Java
GRAZ-KARLAU	§ 87 Abs. 1 StGB, § 15 StGB; § 83 Abs. 1 StGB; § 125 StGB; § 83 Abs. 1 StGB;	Strafende 07.09.2017	Kosovo	Führerschein
St. PÖLTEN	§§ 105, 107, 83, 229 StGB	3,5 Monate	Österreich	Lehrabschluss Karosseriebautechnik
WIEN-SIMMERING	§ 142 Abs. 1 StGB, § 143 Abs. 1 2.Fall StGB	fünf Monate (BE err. § 46 StGB (2/3))	Österreich	Bürokaufmann
WIEN-SIMMERING	§ 12 3.Fall StGB, § 146 StGB, § 147 Abs. 3 StGB, § 148 1. Fall StGB, § 15 StGB, § 82b Abs. 2 AMG, § 165 Abs. 1 StGB, §	zwölf Monate (BE err. § 46 StGB (2/3))	Israel	Bürokaufmann

	165 Abs. 4 1, 2 Fall StGB			
WIEN-SIMMERING	§ 15 StGB, § 142 Abs. 1 StGB, § 143 2.Fall StGB	zwei Monate (BE err. § 46 StGB (2/3))	Russland	Bürokaufmann
WIEN-SIMMERING	§ 83 Abs. 1 StGB, § 84 Abs. 1 1. Und 2.Fall StGB	sechs Wochen (BE err. § 46 StGB (2/3), 18.05.2017)	Österreich	Bürokaufmann
STEIN	§ 75 StGB, § 201 Abs. 1 StGB, § 201 Abs. 3 1. Satz StGB, § 99 Abs. 1 StGB, § 99 Abs. 2 StGB, § 83 Abs. 1 StGB	Voraussichtliche Entlassung 02.06.2019	Griechenland	Masterstudium Philosophie
STEIN	§ 127 StGB, § 129 Z 1+2 StGB, § 130 3.+4. Fall StGB, §130 Abs. 2 StGB	24.05.2017 (BE err. gem. § 46 StGB (2/3))	Österreich	Modulare Ausbildung zum Metalltechniker
STEIN	§ 75 StGB	10.05.2019 (BE err. gem. § 46 StGB (2/3))	Österreich	Modulare Ausbildung zum Metalltechniker
STEIN	§ 83 Abs. 1 StGB, § 84 Abs. 1 StGB, § 75 StGB, § 15 StGB, § 84 Abs. 2 Z 1 StGB	10.04.2019 (BE err. gem. § 46 StGB (2/3))	Österreich	Doktoratsstudium Architektur
GARSTEN	§ 269 Abs. 1 StGB; § 125 StGB; § 107 Abs. 1 StGB; § 107 Abs. 1 u 2 StGB; § 83 Abs. 1 StGB; § 269 Abs. 1 1. Fall StGB, § 15 StGB; § 288 Abs. 1 u 4 StGB; § 299 Abs. 1 StGB; § 125 StGB; § 177 Abs. 1 StGB, § 107 Abs. 1 StGB; § 105 Abs. 1 StGB; § 83 Abs. 1 StGB - 3 Mo Maßnahme gem. § 21 Abs. 2 StGB (BE zul.), § 143 1. Satz 2. Fall StGB; § 142 Abs. 1 StGB; § 27 Abs. 1 Z 1 1. Fall SMG, § 27 Abs. 1 Z 1 2. Fall SMG, § 27 Abs. 2 SMG; § 125 StGB, § 126 Abs. 1 Z 7 StGB, § 129 StGB; § 127 StGB, § 129 Z 1 StGB; § 125 StGB, § 127 StGB, § 15 StGB, § 129 Z 1 StGB, § 15 StGB, : § 84 Abs. 1 StGB; § 83 Abs. 1	BE nach gesicherter Wohnplatz-zusage	Österreich	Englisch A2 § 166 Z 2 lit. B StVG

	StGB			
GARSTEN	§ 127 StGB; § 128 Abs. 2 StGB; § 129 Z 1 StGB; § 130 2.,3.u.4.Fall StGB, § 15 StGB	sechs Monate	Chile	Englisch A 2
GARSTEN	§ 130 4. Fall StGB, § 127 StGB; § 128 Abs. 1 Z 4 StGB; § 129 Z 1 StGB; § 130 4. Fall StGB, § 15 StGB	ein Jahr	Österreich	Englisch A 2
GARSTEN	§ 146 StGB, § 147 Abs. 2 StGB; § 142 Abs. 1 StGB, § 143 2. Fall StGB	20.03.2019	Österreich	Buchhaltung I/II
GARSTEN	§ 143 1.Satz StGB; § 142 Abs. 1 StGB, § 143 2.Fall 11.09.2019StGB; § 142 Abs. 1 StGB, § 12 StGB	11.09.2019	Rumänien	LAP Restaurantfachmann
GARSTEN	§ 207 Abs. 3 1. Ss StGB; § 207 Abs. 1 StGB, § 207 Abs. 1,3 1. Fall StGB; § 208 Abs. 1 StGB; § 212 Abs. 1 Z 1 StGB	vier Monate	Österreich	Versicherungsmakler
GARSTEN	§ 224 1. Fall StGB; § 223 Abs. 2 StGB, § 28 Abs. 2 1. Fall SMG; § 27 Abs. 1 3. Fall SMG; § 27 Abs. 1 1. Fall SMG, § 27 Abs. 1 2. Fall SMG; § 83 Abs. 1 StGB, § 84 Abs. 1 StGB, § 102 Abs. 1 StGB	drei Monate	Österreich	Vorbereitung Berufsreife
GARSTEN	§ 28a Abs. 1 2.u.3.Fall SMG; § 28a Abs. 2 Z 1 SMG; § 28a Abs. 4 Z 1u.3 SMG, § 12 StGB, § 15 StGB; § 28a Abs. 1 5. Fall SMG; § 28a Abs. 2 Z 1 SMG; § 28a Abs. 4 Z 1u.3 SMG; § 27 Abs. 1 Z 1 1.u.2.Fall SMG; § 27 Abs. 2 SMG; § 28a Abs. 4 SMG	ein Jahr ein Monat	Österreich	Abendschule Berufsreife
LINZ	§ 27 SMG, § 127 StGB, § 125 StGB	Strafende 20.04.2017	Österreich	Arbeitstraining
LINZ	§ 146 StGB, § 147 StGB, § 127 StGB	sechs Monate 19 Tage	Österreich	Hauptschulabschluss

Zu 10:

Dazu stehen keine automationsunterstützt auswertbaren Aufzeichnungen zur Verfügung.

Zu 11:

Im Berichtszeitraum 1. Jänner 2015 bis 1. April 2017 wurden insgesamt 368 Strafgefangenen Strafunterbrechungen gemäß § 99 Abs. 1 StVG bewilligt. Betroffen sind insgesamt Strafgefangene mit 24 unterschiedlichen Staatsangehörigkeiten, der Anteil der Österreicherinnen und Österreicher beläuft sich auf 307 Personen.

Die Aufschlüsselung nach Justizanstalten inkl. Außenstellen, Delikte, gelistet auf die einzelnen Kalenderjahre, ist der Beilage zu Frage 11 zu entnehmen. Zu den Gründen, die letztendlich zur Gewährung der Strafunterbrechungen geführt haben, gibt es keine automationsunterstützt auswertbare Aufzeichnungen.

Zu 12:

Seit 1. Jänner 2015 sind insgesamt vier Strafgefangene von einer Strafunterbrechung nicht wieder in die Anstalt zurückgekehrt. Dabei handelt es sich um österreichische Staatsangehörige. Die Delikte sind in der Beilage zu Frage 12 einsehbar.

Die Nichtrückkehr betraf die Justizanstalten Innsbruck (2), St. Pölten (1) und Wien-Josefstadt (1).

Zu 13:

Es besteht in diesem Zusammenhang keine aufrechte Fahndung. Zwei der in der Beantwortung zu Frage 12 angeführten Personen werden aktuell in Strafhaft angehalten, zwei Personen befinden sich – nach zwischenzeitiger (teilweiser) Strafvollstreckung – wieder auf freiem Fuß, eine Person davon infolge Entlassung nach Straffende, die zweite Person aufgrund eines Strafaufschubes im Sinne des § 133 StVG.

Zu 14:

Von den in der Antwort zu Frage 12 angeführten vier Strafgefangenen ist ein Strafgefangener wieder freiwillig in die Justizanstalt St. Pölten zurückgekehrt. Ergänzende Auswertungen werden als Inhalt der Beilage zu Frage 14 mitübermittelt.

Zu 15:

Insgesamt drei Strafgefangene wurden von den Sicherheitsbehörden festgenommen und zum weiteren Strafvollzug wieder in die Justizanstalten Wien-Josefstadt (1) und Innsbruck (2) eingeliefert.

Ergänzende Auswertungen können der mitübermittelten Beilage zu Frage 15 entnommen werden.

Zu 16:

Dazu stehen keine automationsunterstützt auswertbaren Aufzeichnungen zur Verfügung.

Wien, 20. Juni 2017

Dr. Wolfgang Brandstetter

